

	<p>Objekt: Carl Ludwig Schleich: Besonnte Vergangenheit</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00392</p>
--	---

Beschreibung

Carl Ludwig Schleich war ein angesehener Chirurg, der bereits 1892 eine Methode zur örtlichen Betäubung entwickelt hatte, die sich in den darauf folgenden Jahren gegenüber der Chloroform-Vollnarkose durchsetzte. Der vielseitig interessierte Schleich war auch als Autor erfolgreich, sowohl philosophischer Essays wie populärer Literatur.

Seine Lebenserinnerungen "Besonnte Vergangenheit" erreichte eine Millionenaufgabe und entwickelte sich für den Rowohlt-Verlag zu einem Bestseller, dessen letzte Auflage 1985 erschien. Es zählt zu den meistgelesenen Erinnerungsbüchern deutscher Sprache und gehört zu den Werken, die das Bild der bürgerlichen Welt im Deutschen Kaiserreich bis heute veranschaulichen.

Die Ausgabe der Sammlung erschien 1920 im Vier Falken Verlag in Berlin. Die Drucklegung übernahm die Spamer A.G. in Leipzig. Der Text der 367 Seiten ist in Fraktur gesetzt. Auf Seite 12 befindet sich ein ganzseitiges Portraitfoto des Autors.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Fadenbindung, Leineneinband,
Rasterdruck

Maße: H x B: 20,5 x 13,2 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1920
	wer	Carl Ludwig Schleich (1859-1922)

	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1920
	wer	Spamer A.G. Leipzig
	wo	Leipzig
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- Bestseller
- Buch
- Chirurg
- Memoiren